April
Mai 2023

Gemeindeblatt

Aus dem Inhalt:

Neue Angebote
für Senioren
Seite 4

Konfirmanden der
Auferstehungs-
kirchgemeinde
Seite 6-7

Kinderbibeltage
Seite 8-9

Familienrüstzeit der
Schwesterkirchgemeinden
Seite 18

Einladung zum
4. Sächsischen
Landeskurrendetag
Seite 20

Narzisse oder Osterglocke – das ist hier die Frage

Dies hier sind eindeutig Osterglocken. Wie ihr Name schon sagt, erblühen sie in der Osterzeit. Ich erinnere mich noch sehr genau, wie viele verschiedene gelbe Blüten sich in meinem letzten Pfarrgarten (siehe Foto oben) im Frühjahr der Sonne entgegenstreckten – eine wahre Pracht. Ihre schwebenden Blüten leuchteten auf ihren langen Stielen weit sichtbar voller Leben und Lebendigkeit. Das ist jetzt fast ein Jahr

Ostern ist das große Fest des Lebens. Es reicht über den Tod hinaus – welch eine Hoffnung.

Wer die Osterglocke als Narzisse bezeichnet, lässt den arabischen Wortstamm des Wortes zum Tragen kommen: Todesbote. Sie blüht nach einer Sage am Eingang der Unterwelt – also der Totenwelt. Auch in der griechischen Mythologie verbindet sich die Bedeutung mehr mit dem Tod als mit dem Leben: Narziss – der in sich selbstverliebte junge Jäger - konnte nicht von seinem Spiegelbild im Fluss ablassen, bis er darin ertrank.

Als essbare Dekoration auf dem Speiseteller ist sie wegen ihrer giftigen Substanzen ungeeignet, dann doch lieber auf dem Tisch in einer Blumenvase.

Tod und Leben – beides spiegelt diese Blume wider. Doch wenn sich ihre leuchtend gelben Blüten dem blauen Himmel entgegenstrecken, weist diese außergewöhnliche Blume in ihrer spirituellen Deutung über das Leben hinaus und illustriert den Osterruf: „Der Herr ist auferstanden, halleluja“ und die Antwort: „Er ist wahrhaftig auferstanden, halleluja“.

So sind es eindeutig Osterglocken.

Ich wünsche allen eine frohe und gesegnete Osterzeit.

Beatrice Rummel

wer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, der überlegt spätestens bei der Bearbeitung, welche Spenden für gemeinnützige Zwecke dabei unter der Rubrik Sonderausgaben geltend gemacht werden können. Da werden Belege gesucht und Kontoauszüge überprüft und bei dieser Gelegenheit wird vielleicht auch noch einmal über den Anlass und die Höhe der Zuwendungen nachgedacht.

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“ lautet der Spruch für den Monat Mai.

Woher weiß ich, ob jemand wirklich bedürftig ist? Ich kann doch nicht jedem, der in der Fußgängerzone bettelt, etwas geben. Und dann sind da noch die zahlreichen Briefe von wohltätigen Organisationen, die sich über eine möglichst regelmäßige Zuwendung freuen würden.

Ich muss mich also entscheiden. Es kommt nicht darauf an, möglichst viel zu tun, sondern das, was sich für mich richtig anfühlt.

Mir kommt der etwas aus unserem Sprachgebrauch verschwundene Begriff Barmherzigkeit in den Sinn. Das heißt doch nichts anderes, als die Not oder die Bedürftigkeit anderer Menschen wahrzunehmen und zu überlegen, wie ich helfen kann. Gutes zu tun kann ganz verschiedene Formen haben. Manchmal reicht schon ein freundlicher und aufmunternder Blick oder die Anerkennung einer Leistung. Oder ich denke darüber nach, wer sich nach langer Zeit wieder über einen Anruf oder sogar einen Besuch freuen würde. Dabei könnte ich auch anbieten, kleinere Besorgungen zu übernehmen. Sich Zeit nehmen für den Anderen bedeutet diesem oft mehr als Geld. Und wenn ich keine Gegenleistung erwarte, bereichert mich das auch selbst.

Kürzlich las ich einen Satz von Dietrich Bonhoeffer, der das sehr treffend ausdrückt:

Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann.

Ich wünsche uns allen, dass wir diese Erfahrung möglichst oft machen können. Das heißt ja nicht, dass wir, wo es uns gut und richtig erscheint, auf angemessene Spenden verzichten sollen.

Im Namen des Redaktionskreises grüßt Sie

Renate Grieger

Neue Angebote für Senioren

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote speziell für Senioren: den Seniorentreff, das Geburtstagskaffee sowie regelmäßige Gottesdienste und die „Musikalische Lesestunde“ in den Pflegeheimen.

Nun konnten wir Frau Beate Reith als Mitarbeiterin für die Seniorenarbeit gewinnen. Sie ist seit vielen Jahren aktives Gemeindemitglied und engagiert sich ehrenamtlich in der Bibliothek, der Kantorei und im Hauskreis „Senfkorn“. Durch Frau Reith gibt es folgende neue Angebote:

Fahrdienst: Wir bieten Ihnen einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Auferstehungskirchgemeinde an. Sie werden mit dem Auto abgeholt und nach der Veranstaltung wieder nach Hause gebracht.

Besuchsdienst: Wir bieten Ihnen an, dass Sie, einmalig oder regelmäßig, besucht werden. Dabei steht das zuhörende und unterhaltsame Gespräch im Mittelpunkt.

Bücherhausdienst: Sie können sich Bücher, CDs (Hörbücher und Musik) und DVDs (Filme) aus unserer „Christlichen Bibliothek Komm und Sieh“ bringen und diese wieder abholen lassen. Je nach Wunsch ist auch Zeit zum Vorlesen oder einem Gespräch.

Haben Sie Interesse an den Angeboten? Dann melden Sie sich bitte in unserer Kanzlei bei Frau Dietrich, Tel.: 0351 4717249. Wir freuen uns , wenn wir von Ihnen hören!

Natürlich freuen wir uns auch und sind dankbar, dass Frau Reith diese Arbeit übernommen hat und wir wünschen ihr Gottes Segen bei ihrem Dienst.

Der Diakonieausschuss

Foto: B. Reith

Grafiken: https://icon-icons.com/

Schöpfung bewahren — nachhaltiger leben

Jedes Blatt zählt

Was kann es bedeuten: „jedes Blatt zählt“? Wenn ich durch die Natur gehe, wird es mir an den Pflanzen und Bäumen ganz deutlich. Wenn ich mir Gedanken zu dieser Rubrik mache, überlege ich, was kann ich eigentlich zum Thema Nachhaltigkeit selbst beitragen. Wie kann mir das gelingen? Wo kann ich einen kleinen Anfang finden? Und dann halte ich das Gemeindeblatt in der Hand... Die meisten Gemeindemitglieder erhalten ein Exemplar, vielleicht sogar mehrere in einem Haushalt. Für jedes Gemeindeblatt werden zur Herstellung Ressourcen unserer

einmaligen und wertvollen Natur verwendet. Vielleicht benötigt nicht jeder Haushalt doppelte oder ungenutzte Gemeindeblätter, weil zum Beispiel die gekürzte Version auf der Internetseite gelesen wird. Wer diesen Gedanken hat, kann gern auf die Pfarrämter zugehen oder eine E-Mail an gemeindeblatt@auferstehungskirche-dresden.de senden und nicht benötigte Gemeindeblätter abbestellen – ganz im Sinne von „jedes (Gemeinde-)Blatt zählt“.

Weltgebetstag in der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde

Endlich wieder Weltgebetstag im alten Format. Am Sonntag, dem 5. März, wurde in Coschütz der Weltgebetstagsgottesdienst aus Taiwan gefeiert. In Taiwan besteht Religionsfreiheit und es gibt dort nur 2,5 % Christinnen und Christen.

Das Thema „Glaube bewegt“ wurde im Gottesdienst mit starker Symbolik illustriert

Durch die Konfrontation mit dem Alleinvertretungsanspruch von China als „Land, das es nicht gibt“ ist Taiwan und auch das Weltgebetstagskomitee tief gespalten. Vor allem die Älteren und die Vertreter der Kuomintangpartei wollen eher enger mit China zusammengehen. Die Jüngeren wollen dagegen eigenständig und demokratisch bleiben.

Für die Vorbereitung haben sich die Frauen in Taiwan dennoch zusammengesetzt und gemeinsam die Gottesdienstordnung unter dem Thema „Glaube bewegt“ erarbeitet. Dank der Frauen aus Taiwan wurden wir mit einem fernen Land und seinen Problemen bekannt gemacht. Viele Helfer waren beim Vorbereiten und Schmücken des Kirchsaals, beim Kochen und Backen, beim Lesen der Gottesdienstordnung und beim Kindergottesdienst und nicht zuletzt beim Umräumen des Kirchsaals für das gemeinsame Mittagessen beteiligt. Alt und Jung haben hier gemeinsam dafür gesorgt, dass es ein schöner Sonntag für alle war.

Text: F. Zessin; Foto: Dr. J. Jaschinski

Die Konfirmanden der Auferstehungskirchgemeinde

Franka Baumbach, Luisa Biermann, Malik Binnewerg, Judith Brox, Richard Burk, Merlin Dressel, Clara Franck, Jeremias Grimm, Marit Großmann, Maximilian Gütz, Amelie Heyden, Frida Kalusche, Hanne Kawan, Katharina Langer, Augustin Löbel, Sarah Lonnstrom, Johanna Lorenz, Immanuel Lorenz, Christian Ochocki, Svenja Oelke, Liesbeth Parsch, Leonore Pollack, Katharina Puls, Damaris Reith, Phil Roitzsch, Nike Rosenkranz, Lisa-Marie Schabacher, Bruno Schaller, Hans-Martin Steuer, Anton Treptow, Flora Wachowiak

Einschränkungen durch die Heizungserneuerung in der Auferstehungskirche

Lange wurde überlegt, Geld gesammelt, geplant und wieder umgeplant, nun soll es mit der Heizungserneuerung endlich losgehen. Ab Anfang Mai bis geplant Mitte September wird die komplette Heizung der Kirche und somit auch der Heizkessel des Kirchgemeindehauses erneuert. Um gleichzeitig Platz für eine neue Toilettenanlage zu schaffen, wird der große Schornstein abgerissen und durch einen Kleineren ersetzt.

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen werden nicht in der Kirche, sondern im Gemeindehaus stattfinden. Insbesondere durch Tiefbauarbeiten, Baucontainer und Baufahrzeuge wird es ein paar Einschränkungen geben. So wird die Zufahrt und das Parken im Kirchhof zeitweise nicht oder nur erschwert möglich sein. Weiterhin wird während der Schornsteinarbeiten zeitweilig der Gemeindehauseingang auf die Reckestraße verlegt. Die Damentoilette im Erdgeschoss wird nicht genutzt werden können. Die Pfarramtskanzlei und alle anderen Veranstaltungsräume stehen uns aber weiterhin zur Verfügung. Wir sind froh und dankbar, dass es nun endlich losgeht und freuen uns schon jetzt auf die moderne Heizung und die zeitgemäße Toilettenanlage.

Thomas Kretschmer, Bauausschuss

Konfifahrt vom 10.03 - 12.03.2023

Wir haben die Gedenkstätte von der Berliner Mauer besichtigt und alle einmal angefasst :)
Abends haben wir ein paar Gemeinschaftsspiele gespielt, wir hatten sehr viel Spaß :D
Samstag sind wir ins Jüdische Museum gefahren. Wir haben am Abend alle über ein Schicksal aus dem Jüdischem Museum erzählt.
Nach dem Museums rundgang hatten wir 3 Stunden für uns. Einige von uns sind zum Brandenburger-Tor und haben sich da ein wenig umgesehen. Andere sind in die Stadt von Berlin und haben eingekauft. Am Abend haben wir dann unsere Schicksale aus dem Museum vorgetragen und ein paar spiele gespielt. Insgesamt war es ein sehr interessanter Ausflug :D

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Berliner U-Bahn auf dem Weg zurück nach Dresden (Gwendolin Schönherr)

Linkes Bild: Auf dem Weg zur Berliner Mauer (Josua Czambor)
Rechtes Bild: Erinnerung an die ehemalige Grenze (Sinje Hochmuth)

Kinderbibeltage der Schwesterkirchgemeinden

In den Winterferien kamen viele begeisterte Kinder zu den Kinderbibeltagen unter dem Thema: „Alles im Fluss“ in die Auferstehungskirchgemeinde. Natürlich haben wir gemeinsam Fasching gefeiert und beim „Stuhltanz“ zusammen viel gelacht.

Hier sind alle gespannt bei der Schatzsuche.

Das Wandbild (Foto links) entstand in einer Bibelarbeit zu Psalm 104 (Schöpfungspsalm) und wurde von der großen Gruppe (Kl. 5-6) gestaltet.

Zum Abschluss gab es ein Puppenspiel und natürlich auch einen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer.

Fotos: B. Rummel

Gottesdienste mit den Konfirmanden

Jesus zieht in Jerusalem ein – das wird am Sonntag Palmarum um 9:30 Uhr in einem Familiengottesdienst in Coschütz das Thema sein. Wer dieser besondere Mensch ist, wollen die Konfirmanden vorstellen.
Am 16. April wird dann in Gittersee Konfirmation gefeiert.
Die beiden Konfirmanden aus der Zionskirchgemeinde werden sich am 23. April in der Zionskirche vorstellen. Ihre Konfirmation ist dort am Pfingstsonntag.

Konfirmandenprojekt „Hi stories"

Für alle Konfirmanden der 7. Klasse geht der Konfirmandenunterricht nach den Osterferien mit dem Projekt: „Hi stories" weiter. Mit dabei ist Dr. Alexander Müller – der sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Im Focus stehen die Proteste gegen die Errichtung eines Siliziumwerkes in Gittersee, an denen die Kirchgemeindemitglieder mit ihrem damaligen Pfarrer Weißflog maßgeblich mit beteiligt waren.
Am 21.4. wird Dr. Müller in der Rathausstr. 4 um 17:15 Uhr unsere Konfirmanden in das Thema einführen.
Zu den drei folgenden Terminen sind Zeitzeugen gefragt und weitere Interessierte willkommen:
28.4., 17:15 Uhr am Standort Dr. Quendt – Treffen am einst geplanten Standort des Siliziumwerkes mit Zeitzeugin.
5.5., 17:15 Uhr Treffpunkt am Ort der Protestdemonstrationen (Karlsruher Straße/Ecke Stuttgarter Straße) – hier werden wir durch eine weitere Zeitzeugin etwas über die Erlebnisse mit der damaligen Polizei erfahren.
12.5. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten einen Gemeindeabend in der Kirche Gittersee vor. Die dazu partizipativ gestaltete Wandzeitung zeigt den Weg der Stationen (1. Siliziumwerk – 2. Protest – 3. Kirche Gittersee) und gibt allen Gästen die Möglichkeit, ihre Erinnerungen mit einzubringen.
Ab 18:00 Uhr wird dann im Gespräch mit Zeitzeugen auch Sup.i.R. Weißflog unter den Gästen sein. Um einen intensiven Gedankenaustausch zu ermöglichen, wird an diesem Abend von der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde für das leibliche Wohl vor Ort gesorgt.

B. Rummel

Status mysteriös

So überaus informativ und unterhaltsam es auch sein mag, auf Instagramm, Twitter & Co. unaufgefordert Tiefgründiges über die Essensgewohnheiten, Kosmetikvorlieben, Fitnessidole oder politischen Hassobjekte von Mitmenschen zu erfahren, so leidet die heutige digitale Form der Statusübermittlung doch an einem großen Nachhaltigkeitsdefizit. Die Aufmerksamkeitsspanne für die neuesten Strandgebirgssehenswürdigkeitsschnappschüsse sinkt umgekehrt äquivalent zur wachsenden Verbreitungsrate von Katzenvideos. Nur bis zur nächsten Eilmeldung über die lustigen Beischlafgewohnheiten des Chauffeurs der britischen Königsfamilie wundert man sich noch kurz, wie @zimtstern23 mit beinahe suizidalem Aufwand gerade die Eiger-Nordwand nachts mit verbundenen Augen barfuß im Winter ohne Unterhose rückwärts bestiegen hat. Das war früher anders.

In Ermangelung einschlägiger Mobiltelefonapplikationen verewigten sich unsere Vorfahren notgedrungen analog. Generationen von Altertumsforschern philosophieren bis heute über die Bedeutung von irgendwelchen Kratzern auf römischen Ruinen, pharaonischen Grabplatten und prähistorischen Hinkelsteinen. Geht es um geheime Botschaften? Um uraltes verborgenes Wissen der Menschheit? Ach was: Mammutjäger, Centurio und Ramses ging es um die wirklich wichtigen Dinge: „Ich war hier!“, „Was gibt’s zu essen?“, „Echnaton ist doof!“ oder „Wie wär’s mit uns beiden?“ Zu meiner Verwunderung ist diese Form der analogen Statusmeldung trotz Internet noch nicht ausgestorben, wie ich im Gemeindehaus der Auferstehungse besichtigen durfte. Auf einem Holzstuhl des Luthersaals wurde unlängst mühevoll mittels ausgefeilter Holzritzungstechnik die vielsagende Inschrift: „Langweilig“ eingraviert. Anhand der ebenfalls angebrachten Datumsangabe „4.4.20“ lässt sich möglicherweise zuordnen, welche konkrete Veranstaltung gemeint war. Ich will hier keine Vermutungen aufstellen, obwohl mir da doch die eine oder andere Idee … Jedenfalls bin ich jetzt neugierig geworden und möchte der Sache auf den Grund gehen. Wer sich also in unserer Gemeinde schon mal ziemlich gelangweilt hat oder wer davon gehört hat, dass sich jemand gelangweilt hat oder wer sich an konkrete, besonders langweilige Sitzungen im Gemeindehaus erinnern kann, melde sich bitte bei mir unter dem Hashtag

#Traugottistlangweilig.

Foto: Th. Kretschmer

Gottesdienste April 2023

Monatsspruch: Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 14,9

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
2. April – Palmarum – Joh 12,12-19	
09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Sawatzki	**09:30 Uhr** Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Coschütz Pfarrerin Rummel
6. April – Gründonnerstag – Lk 22,39-46	
19:30 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Sawatzki	**18:00 Uhr** Tischabendmahl in Coschütz Pfarrerin Rummel
7. April – Karfreitag – Kol 1,13-20	
09:30 Uhr Gottesdienst mit Aufführung der Kantate „O Haupt voll Blut und Wunden“ von Max Reger Pfarrer Sawatzki	**15:00 Uhr** Musik zur Sterbestunde in Coschütz
9. April – Ostersonntag – 1Kor 15,1-11	
06:00 Uhr Osternachtfeier mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Vorbereitungsteam u. Pfarrer Sawatzki **09:30 Uhr** Gottesdienst mit Großem Kindergottesdienst Pfarrer Sawatzki	**09:30 Uhr** Familiengottesdienst in Gittersee mit anschließender Osternestsuche Pfarrerin Rummel
10. April – Ostermontag – Lk 24,13-35	
11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden	
16. April – Quasimodogeniti – 1Mose 32,23-32	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sawatzki	**10:00 Uhr** Festgottesdienst zur Konfirmation in Gittersee Pfarrerin Rummel
23. April – Miserikordias Domini – 1Petr 5,1-4	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Milkau	**09:30 Uhr** Gottesdienst in Coschütz Pfarrerin Rummel
30. April – Jubilate – Joh 16,16-23a	
09:30 Uhr Gottesdienst anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	**09:30 Uhr** Gottesdienst in Gittersee Pfarrerin Rummel

In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt

Gottesdienste April 2023

Jahreslosung: Du bist ein Gott, der mich sieht.

Gen 16,13

Zionskirchgemeinde	**Annen-Matthäus-Kirchgemeinde**
Kollekte für eigene Gemeinde	
11:00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagsimbiss Frau Buchmann	**11:00 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Matthäuskirche Jugendposaunenchor, Pfarrerin Hinz, Frau Schirmer
Kollekte für eigene Gemeinde	
	17:00 Uhr Tischabendmahl für Kinder Frau Schirmer
Kollekte für Sächsische Diakonissenhäuser	
11:00 Uhr Gottesdienst zum Kreuzweg Jesu Pfarrerin Rummel	**14:00 Uhr** Gottesdienst zur Sterbestunde in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde; Jugendarbeit der Landeskirche	
11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kurrende	**06:00 Uhr** Andacht mit anschl. Osterfrühstück in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz, Frau Schirmer **11:00 Uhr** Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
in der Matthäuskirche	Pfarrer Manzer
Kollekte für eigene Gemeinde	
10:00 Uhr Familienkirche Vorbereitungsteam	**11:00 Uhr** Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation	
11:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung Pfarrerin Rummel	**11:00 Uhr** Familiengottesdienst Pfarrerin Hinz und Frau Schirmer
Kollekte für eigene Gemeinde	
11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Rummel	**11:00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst in der Annenkirche - Posaunenchor Pfarrerin Hinz und Frau Schirmer

(außer in den Schulferien). Kollektenzweck und Predigttext können ggf. abweichen.

Gottesdienste Mai 2023

Monatsspruch: Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. Spr 3,27

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
7. Mai – Kantate – 1Sam 16,14-23	
09:30 Uhr Konfirmations-gottesdienst mit eingeschl Hlg. Abendmahl nur für Konfirmanden Pfarrer Sawatzki	
14. Mai – Rogate – 1Tim 2,1-6a	
09:30 Uhr Gottesdienst anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	**11:00 Uhr** Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Gittersee Pfarrerin Rummel
18. Mai – Himmelfahrt – Lk 24,44-53	
	17:00 Uhr Andacht zu Himmelfahrt mit Posaunenchor in Coschütz Pfarrerin Rummel
21. Mai – Exaudi – 1Sam 3,1-10	
09:30 Uhr Gottesdienst Herr Gütz	**11:00 Uhr** Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Gittersee Pfarrerin Rummel
28. Mai – Pfingstsonntag – 1Kor 2,12-16	
09:30 Uhr Gottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	
29. Mai – Pfingstmontag – Joh 4,19-26	
09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden	
4. Juni – Trinitatis – Jes 6,1-13	
09:30 Uhr Gottesdienst anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	**09:30 Uhr** Gottesdienst in Coschütz N.N.

In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt

Jahreslosung: Du bist ein Gott, der mich sieht.

Gen 16,13

Zionskirchgemeinde	**Annen-Matthäus-Kirchgemeinde**
Kollekte für Kirchenmusik	
09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Chor, Kurrende, Blockflöten, Solisten Pfarrerin Rummel anschl. Kirchencafé	**09:30 Uhr** Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Rummel	**09:30 Uhr** Gottesdienst in der Annenkirche mit Chormusik Pfarrerin i.R. Birkner-Kettenacker
Kollekte für Weltmission	
	09:30 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Manzer
Kollekte für eigene Gemeinde	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Rummel	**09:30 Uhr** Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrer i.R. Uhle
Kollekte für eigene Gemeinde	
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation Pfarrerin Rummel	**09:30 Uhr** Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Diakonie Deutschland-Evang. Bundesverband	
in Coschütz	Pfarrerin Rummel
Kollekte für eigene Gemeinde	
11:00 Uhr Gottesdienst der ESG Studierendenpfarrerin Großmann	**11:00 Uhr** Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz

(außer in den Schulferien). Kollektenzweck und Predigttext können ggf. abweichen.

Do., 6.4. **Tischabendmahl**
18:00 Kirchsaal Coschütz
19:30 Uhr Gemeindehaus Reckestraße

Fr., 7.4. **Gottesdienst mit Kantate**
„O Haupt voll Blut und Wunden“ von Max Reger
09:30 Uhr Auferstehungskirche
Kantorei der Auferstehungskirche
KMD Sandro Weigert – Leitung

So., 9.4. **Osternachtfeier**
06:00 Uhr Auferstehungskirche
mit anschl. Osterfrühstück, zu dem bitte jeder eine Kleinigkeit zu Essen mitbringt.

Mo., 10.4. **Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden**
11:00 Uhr Matthäuskirche

Di., 11.4. **Seniorentreff**
15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestraße
Bitte bis 6.4. im Pfarramt anmelden.

Mi., 12.4. **Café im Kirchsaal**
14:00 Kirchsaal Coschütz
Frühlingsliedersingen mit Frau Rademann

Sa., 15.4. **Konzert „Inmitten aller Flüchtigkeit“**
19:00 Uhr Gemeindehaus Reckestraße
Ein Liederabend für Gesang, Klavier und Querflöte
mit Werken von Ippolitov-Ivanov, Fauré, Brandt-Buys, Belcke, Mouquet und Delibes
Bernd Schäfer – Querflöte
Dietlind Baumgarten – Klavier
Gretel Wittenburg – Sopran
Ensemble „Les Rossignols“
Karten zu 10 € (erm. 8 €) sind an der Abendkasse erhältlich.

So., 16.4. **Familienkirche**
10:00 Uhr Zionskirche
besonders für Familien mit kleinen Kindern

Sa., 22.4. **Living-Water-Jugendgottesdienst**
19:00 Uhr Matthäuskirche

Di., 25.4. **Treff am Dienstag**
15:00 Uhr Zionskirche
„Gemeindeleben in der Herrnhuter Brüdergemeine“
Pfarrerin Erdmute Franke stellt uns die Dresdner Gemeine vor.

Mi., 3.5. **Café im Kirchsaal**
14:00 Kirchsaal Coschütz
„Wir halten uns fit“ mit Frau Rabe

Di., 9.5. **Seniorentreff**
15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestraße
Pfarrer Busse hält einen Lichtbildervortrag über „Kirchen Sachsens“ – Bitte bis 4.5. im Pfarramt anmelden.

Do., 11.5. **Ökumen. Seniorenausfahrt nach Herrnhut und Löbau**
08:00 Uhr Start in St. Paulus, Bernhardstraße 42
Rückkehr gegen 18:30 Uhr
Kosten: 40,00 € inkl. Führung durch das Schloss Bertelsdorf, Mittagessen, Kaffeetrinken und Busfahrt
Anmeldung: vom 1. bis 28. April 2023 in den Pfarrämtern St. Paulus und Zion

Fr., 12.5. bis So., 21.5. **Haus-und Straßensammlung der Diakonie**
für diakonische Beratungsstellen
Wir bitten um Sammler. Meldungen bitte an die Pfarrämter.

Sa., 13.5. **Familienausflug der Schwesterkirchgemeinden**
10:00 Uhr Treff am Parkplatz vor Schloss Moritzburg
Näheres dazu siehe Seite 19

So., 14.5. **Abendmusik**
17:00 Uhr Zionskirche
Werke von Bach, Telemann, Mendelssohn, Carla Alfredo Piatte mit Schülern des Sächs. Landesgymnasiums für Musik Dresden
Eintritt frei, Spenden willkommen.

Do., 18.5. **Andacht zum Himmelfahrtstag** (siehe Seite 18)
17:00 Uhr Pfarrgarten Coschütz

Di., 23.5. **Treff am Dienstag**
15:00 Uhr Zionskirche
„Christen in China“: Pater Slawomir Rakus SVD (Steyler Missionare) berichtet von seiner Tätigkeit in China.

Mo., 29.5. **Gemeins. Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden**
09:30 Uhr Kirchsaal Coschütz

Familienrüstzeit zum Thema „Die Farben des Glaubens"

Die Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde lädt Familien und Gemeindemitglieder, auch aus den Schwesterkirchgemeinden, ganz herzlich vom **29. September bis zum 2. Oktober 2023** zu einer Familienrüstzeit in den Bethlehemstift nach Hohenstein-Ernstthal ein.

Urlaubseindrücke so wie die „Farben des Glaubens": In der „Kathedrale der Heiligen Maria" in Palma de Mallorca (Foto: B. Rummel)

29.9. individuelle Anreise ab 17:00 Uhr, Zimmer einrichten (Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen), Abendbrot und Kennenlernabend mit Abendgebet
30.9. nach dem Frühstück: „Nachgedacht" – über „Die Farben des Glaubens"; nachmittags Exkursionen in Stadt und Umgebung auf den Spuren von Karl May, Spieleabend
1.10. Gottesdienstbesuch, nachmittags Exkursionen in der Umgebung (z.B. Phänomenia in Glauchau), geselliger Abend mit kreativen Angeboten
2.10. individuelle Abreise nach dem Frühstück

Kosten:	Erw.	180,00 €
	Kind	80,00 €
	0-3 Jahre	kostenfrei

Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 14,00 €/Tag.
Die Anmeldung ist ab sofort telefonisch (4 01 03 69) im Pfarramt Coschütz oder per E-Mail an kg.dresden_coschuetz_gittersee@evlks.de möglich.

Lagerfeuer zu Himmelfahrt in Dresden-Coschütz

Wir wollen die Himmelfahrtsandacht zusammen mit den Posaunenchören unserer Schwesterkirchgemeinden im Pfarrgarten Coschütz feiern. Anschließend gibt es traditionsgemäß Knüppelkuchen, Bratwurst und fröhliches Beisammensein am Lagerfeuer. Für ältere Gäste gibt es die Bratwurst auch vom Grill.
Datum: 18.5.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Pfarrgarten Windbergstr. 20
Bei Regen und/oder Sturm weichen wir in den Kirchsaal aus.

dann geht das schief. Und irgendwann bin ich überfordert von alldem und wünsche mir einfach nur mein unbeschwertes Leben zurück. Alles auf Anfang. Ich brauche einen Reset.

Du bist herzlich eingeladen zu unserem nächsten Jugendgottesdienst am 22.4.2023 um 19:00 Uhr in der Matthäuskirche (Friedrichstr. 43, 01067 Dresden).

Die Probleme werden aber auch immer größer! Erst klappt dies nicht,

Familienausflug der Schwesterkirchgemeinden am 13. Mai nach Moritzburg

Ziel: Kletterpark am Mittelteich
Treffpunkt mit eigenem Auto:
10:00 Uhr Parkplatz vor Schloss Moritzburg oder
mit der Bahn: 8:10 Uhr Hauptbahnhof Dresden vor der großen Anzeigetafel
Unkosten: 5,60 € Zug,
10,00 € Eintritt Kletterpark
Rückkehr: 15:30 Uhr zurückwandern, 16:36 Uhr Abfahrt mit der Bahn
Im Anschluss ist ab 18:00 Uhr jeder in Zion zum Beisammensein und Abendessen herzlich willkommen (auch wer nicht mit in Moritzburg war!). Kinder und Jugendliche sind außerdem zum Übernachten und einem sonntäglichen Frühstück eingeladen. Bitte bringt persönliche Dinge sowie Isomatte, warme Kleidung und warmen Schlafsack mit.
Weitere wichtige Informationen:
Klettern ist ab 1 m Körpergröße und in verschiedenen Schwierigkeiten möglich.
Picknick für Moritzburg bitte selbst mitbringen.
Wer spendiert zum Kaffeetrinken einen Kuchen und zum Abendessen einen Salat oder anderes?
Anmeldung bis 5. Mai bei Frau Buchmann, e-Mail:
am.buchmann @web.de
mit folgenden Angaben:
Namen; Anzahl Erwachsene/Kinder; Telefonnummer
Moritzburg ja/nein; Auto ja/nein; Bahn ja/nein; Übernachtung ja/nein,

Anna-Magdalena Buchmann

„Himmelstöne – Erdenklänge"
4. Sächsischer Landeskurrendetag

LANDESKURRENDETAG
CHEMNITZ | 23.9.2023

Am **23. September 2023** findet in der **Stadthalle Chemnitz** der 4. Sächsische Landeskurrendetag statt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder, die gerne singen.
Zu den Höhepunkten des Tages gehören u.a. die gemeinsame Uraufführung des **Musicals „Wir Kinder einer Welt. Ein Musical zu Psalm 104"** von Ulrich Michael Heissig (Text) und Peter Schindler (Musik) sowie ein buntes Rahmenprogramm mit Musik-, Sport-, Technik- und Bastelangeboten.

Und das ist das **Tagesprogramm**:

09:30 Uhr	Ankommen in der Stadthalle
10:30 Uhr	Probe im großen Saal der Stadthalle
12:30 Uhr	Treppensingen vor der Stadthalle
13:30 Uhr	Rahmenprogramm mit vielen Überraschungen und Mitmachaktionen
16:00 Uhr	Abschlussveranstaltung mit 2000 singenden Kindern und unserem Landesbischof sowie der Uraufführung des Musicals „Wir Kinder einer Welt. Musical zum Psalm 104"
17:00 Uhr	Abreise

Die **Proben beginnen nach den Osterferien** und finden immer donnerstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Luthersaal des Gemeindehauses Reckestraße statt; in den Schwesterkirchgemeinden Annen-Matthäus und Paul-Gerhardt nach Absprache mit Frau Annerose Rademann.
Anmeldungen bitte bis zum 30. April an Kantor Weigert
sandro.weigert@evlks.de
Mit der Anmeldung ist eine **Teilnehmergebühr von 15 Euro** zu zahlen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme
Sandro Weigert und Annerose Rademann

Rückblick 3. Landeskurrendetag in Zwickau
Foto: www.evlks.de

Kirchenkrümel (Kinder 0-3 Jahre mit Eltern) Auskunft über Luisa Barth (0176/57905128)	Plauen	dienstags	09:15 Uhr
Kinderkreis „Kleine Leute Treff“ mit Frühstück (Kinder 3-9 Jahre mit Eltern)	Coschütz	Samstag, 1.4., 6.5.	09:00 Uhr
Kinderkreis „Singen, Spielen, Bewegen“ (3-9 Jahre)	Coschütz	Samstag, 22.4.	10:00 Uhr
Folgende Zeiten sind vorläufig während der Gemeindepädagogenstelle:		Vakanz der	
Kinder- und Teenietreff*			
1. bis 3. Klasse	Gittersee	freitags	15:00 Uhr
4. bis 6. Klasse	Gittersee	freitags	16:00 Uhr
JG/Teestube*			
ab 9. Klasse	Gittersee	freitags	ab 19:00 Uhr
Konfirmanden 7./8. Klasse	Co/Gi nach Absprache		
Konfirmandenprojekt	Plauen mittwochs nach Projektplan		
Christenlehre	Plauen	Auskunft im Pfarramt	
Junge Gemeinde	Plauen	dienstags	19:30 Uhr
Aktion Ameise	Plauen	Freitag, 21.4., 5.5., 12.5.	15:00 Uhr
Pfadfinder VCP Pilgrim Dresden Süd Ansprechspartnerin: Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto (annegret.richter@evlks.de)	Plauen	nach Absprache monatl. samstags	
Kindergottesdienst		s. Gottesdienstplan (außer in den Ferien)	

Kirchenmusik Instrumentalunterricht: Ev. Musizierschule Dresden über sebastian.schoene@evlks.de	Plauen		
Blechblas- und Orgelunterricht		nach Vereinbarung	
Junge Kantorei (ab 7. Klasse)		donnerstags	17:45 Uhr
Große Kurrende (2.–6. Klasse)		donnerstags	16:30 Uhr
Kleine Kurrende I (ab 3 J.)		freitags	15:00 Uhr
Kleine Kurrende II (Vorschulkinder und 1. Klasse)		freitags	15:45 Uhr
Kinder- u. Jugendposaunenchor		dienstags (14-täglich)	18:00 Uhr

** Gefördert von der Landeshauptstadt Dresden*

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstraße 20; Gittersee: Rathausstraße 4; Plauen: Reckestraße 6; Zion: Bayreuther Straße 28

Morgenandacht	Plauen	montags	08:30 Uhr
Seniorentreff	Plauen	Dienstag, 11.4., 9.5	15:00 Uhr
Bibelgespräch	Plauen	Mittwoch, 26.4., 31.5.	19:30 Uhr
Friedensgebet	Plauen	donnerstags (in der Kirche)	19:00 Uhr
Hauskreise		Auskunft im Pfarramt	
Christliche Bibliothek „Komm und sieh!“	Plauen	donnerstags (außer in den Ferien)	15:00-19:00 Uhr
		sonntags	10:45-11:30 Uhr
Kirchenmusik	Plauen		
Chorus matutinus		donnerstags	10:00 Uhr
Kantorei		donnerstags	19:30 Uhr
Posaunenchor		mittwochs	18:00 Uhr
Sinfonisches Orchester		mittwochs	19:00 Uhr
Kirchenvorstand	Plauen	Dienstag, 25.4., 23.5.	19:30 Uhr

Café im Kirchsaal	Coschütz	Mittwoch, 12.4., 3.5.	14:00 Uhr
Spielenachmittag für Erwachsene	Coschütz	Montag, 24.4., 22.5. (immer am letzten Montag im Monat)	15:00 Uhr
Kirchenvorstand	Coschütz	Dienstag, 11.4., 9.5.	19:30 Uhr

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstr. 20; Gittersee: Rathausstr. 4; Plauen: Reckestr. 6

Evangelisch-Lutherische Auferstehungskirchgemeinde Dresden-Plauen	
Pfarramt: Karin Dietrich Reckestraße 6, 01187 Dresden Telefon: 4 71 72 49	Mo.–Fr. 10:00–12:30 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
Sprechzeiten von Pfr. Sawatzki:	Di. 17:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Internet: www.auferstehungskirche-dresden.de	**E-Mail:** kg.dresden_plauen@evlks.de
Friedhofsverwaltung: Fr.-Meister A. Thiele Bernhardstraße 141, 01187 Dresden Telefon: 4 01 06 83 Fax: 4 04 18 491 **E-Mail:** friedhof-dresden-plauen@gmx.de	Mo.–Fr. 10:00–12:00 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
Kindergarten: Leiterin Kristina Günther Krausestraße 5, 01187 Dresden	Telefon/Telefax: 4 72 08 51 **E-Mail:** AuferstehungskircheDresden.Kiga@web.de
Bankverbindungen:	**Bank für Kirche und Diakonie eG** BIC: GENODED1DKD
Spenden für die Auferstehungskirchgemeinde: Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung	IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 Erster Verwendungszweck: RT 0927
Kirchgeld: Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE98 3506 0190 1606 6000 26
Kindergartengebühren: Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE23 3506 0190 1606 6000 18
Friedhofsgebühren: Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE76 3506 0190 1606 6000 34
Beiträge und Spenden für die Kirchenmusik: Kontoinhaber: Förderkreis Kirchenmusik e.V.	IBAN: DE61 3506 0190 1620 1800 13
Mitarbeiter:	
Pfarrer Stephan Sawatzki Kantor Sandro Weigert Kantorin Annerose Rademann Gemeindepädagoge Falk Hochmuth Gemeindepädagogin Anna-Magdalena Buchmann Hausmeister Thomas Kretschmer	Telefon: 2 04 37 24 / 4 71 72 49 E-Mail: Sandro_Weigert@gmx.de, Tel.: 4 04 38 63 E-Mail: annerose.rademann@evlks.de E-Mail: kg.dresden_plauen@evlks.de Telefon: 0152 8 41 87 25 9 E-Mail: thomas.kretschmer@evlks.de
Vorsitzender des Kirchenvorstandes:	Dr. Ralph Müller-Pfefferkorn

Evangelisch-Lutherische Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde Dresden-Coschütz/Gittersee	
Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Windbergstraße 20, 01189 Dresden Telefon: 4 01 03 69/Telefax: 4 03 67 13	Sabine Bruns Mo. + Do. 9:00–12:00 Uhr Di. 16:00–18:00 Uhr
Internet: www.kirche-dresden-gittersee.de	**E-Mail:** kg.dresden_coschuetz_gittersee@evlks.de
Bankverbindung: IBAN: DE83 3506 0190 1606 7000 12	**Bank für Kirche und Diakonie eG** BIC: GENODED1DKD
Mitarbeiter: Pfarrerin Beatrice Rummel	beatrice.rummel@evlks.de Telefon: 4 01 03 69 / 0151-42 11 56 69
Vorsitzender des Kirchenvorstandes:	Sebastian Estel

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Dresden-Plauen und Dresden-Coschütz/Gittersee

Redaktion: Pfarrer Stephan Sawatzki (v. i. S. d. P.); Renate Grieger, Matthias Jakob, Astrid Jaschinski, Benedikt Puls, Pfarrerin Beatrice Rummel
Reckestraße 6, 01187 Dresden | gemeindeblatt@auferstehungskirche-dresden.de

Redaktionsschluss: 16.3.2023 | Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17.5.2023

Titelfoto: B. Rummel

Herstellung: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Possendorf

Wir danken herzlich den Helferinnen und Helfern, die unser Gemeindeblatt austragen. Ebenso danken wir, wenn Sie mit Ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.